

INHALTSVERZEICHNIS

EINFÜHRUNG – BETONRÄTSEL IN DER HEIDE	9
I. ORGANISATION	19
1. Die Entstehung der Forschungsabteilung des Heereswaffenamtes (WaF) und ihrer Versuchsstellen in Kummersdorf	19
2. Struktur, personelle Besetzung und Außenbeziehungen von WaF	38
Struktur und Personal	38
Zusammenarbeit mit anderen militärischen Stellen	49
Zusammenarbeit mit zivilen Forschungseinrichtungen	51
Vergabe von Forschungsaufträgen	58
Kriegswirtschaftsstelle und Reichsamt für Wirtschaftsaufbau	60
3. Das II. Physikalische Institut der Berliner Universität	64
4. Die Abteilung Wissenschaft im OKW	77
Aufgaben und Gliederung	78
Das Institut für Deutsche Ostarbeit	89
Die Schlösser Zandt und Miltach	95
Die wissenschaftliche Häftlingsgruppe in Krakau	96
Die Forschungsstelle Babelsberg	99
5. Zusammenarbeit mit Himmlers SS	101
6. Die Studentenkompagnie	116
II. EXPERIMENTE	133
7. Explosion/Detonation	133
Sprengstoffphysik	135
Sprengstoffchemie	143
8. Hohlladung	149
9. Kernphysik	162
Einbeziehung von Wissenschaftlern	168
Zusammenarbeit mit Industrie und staatlichen Stellen	176
Kontakte mit anderen Institutionen	184
Der scheinbare Ausstieg des HWA aus der Kernforschung	189
Ein vierter Großversuch in Vers. Gottow?	193
Sprengstoffphysik und Kernfusion	195
Die SS drängt in die Kernforschung	204
Letzte Kernaktivitäten	209

10. Ballistik und Leichtgeschütz	213
Innenballistik	216
Zwischenballistik	219
Außenballistik	220
Leichtgeschütz	224
11. Raketen	228
Treibstoffe	234
Raketenballistik	239
Materialtechnische Untersuchungen	244
12. Trommsdorff-Geschoss	245
13. Aurol und andere Sondertreibstoffe	258
14. Ultrarot und Sichtweitenforschung	272
15. N-Stoff und Seewerk Falkenhagen	295
16. Biologische Waffen	313
17. Nachrichtentechnik	335
Hochfrequenztechnik	338
Fernsteuerung	341
Suche nach Ersatzstoffen	345
Zünder	349
Kurzzeitbatterien	351
18. Forschungsstelle Lebus und Schloss Kranzbach	352
Forschungsstelle Lebus	352
Schloss Kranzbach und die elektrische Kanone	364
19. Aktenzeichen ungelöst	373
Kampfstoffe	373
Biochemie/Medizin	380
Akustik	385
Flak-Kommandogerät	390
Flammenöle	390
Panzerkühlkammer	391
Weitere Themen	392
III. SCHICKSALE	393
20. Das Ende der Forschungsabteilung und ihrer Versuchsstellen	393
21. Nachkriegsjahre, Nachkriegskarrieren	411
Sowjetische Besatzungszone/DDR	412
Westzonen/BRD	429
22. Professor Dr. Erich Schumann – eine biographische Skizze	452
Aufstieg und Ämter	455
Ein überzeugter Nationalsozialist?	470
Wehrwissenschaftliche Leistung	476
Komponist und Musikwissenschaftler	481
Kriegsende und Prozesse	487
Leben in der Bundesrepublik Deutschland	496

DANK	505
ABKÜRZUNGEN	507
GLOSSAR	511
ARCHIVE UND AUSGEWÄHLTE LITERATUR	527
Archive	527
Benutzte Archive	527
Auskünfte	527
Ausgewählte Literatur	528
Monographien und Aufsätze	528
Biographische Nachschlagewerke	534
PERSONENREGISTER	535
ANHANG	549
I. Wer war wer in OKW W Wiss, WaF und am II. Physikalischen Institut?	549
II. Geheimdissertationen am II. Physikalischen Institut	559
III. Wissenschaftler an Universitäten und technischen Hochschulen, die Forschungsaufgaben für WaF bearbeiteten	571
IV. Österreichische Wissenschaftler, die für WaF bzw. OKW AWA/ W Wiss tätig waren	576
V. Forschungsbeirat des Heereswaffenamtes	578
VI. Studentenkompanie	582
VII. Denkschrift zur Gründung eines Reichsinstituts für naturwissen- schaftlich-technische Berichterstattung und für das Auskunfts- wesen beim Reichsforschungsrat, 1943	587
VIII. Strukturschemata:	
Stellung und Struktur OKW W Wiss (Anfang 1944)	589
Stellung und Struktur WaF (Frühjahr 1944)	590
Struktur des deutschen Uranprojektes (bis Februar 1942)	591
ABBILDUNGEN	593
Dokumente	593
Fotografien und Zeichnungen	656